

Presseinformation

3D-Lötstelleninspektion mit acht geneigten Kameras erfüllt höchste Qualitätsanforderungen

Hannover, November 2018 – Auf der diesjährigen **electronica 2018, Messe München**, präsentiert die **Viscom AG** das Erfolgssystem **S3088 ultra gold** im Bereich der automatischen optischen 3D-Lötstelleninspektion. Das intelligent vernetzbare Inline-Inspektionssystem liefert eindeutige und realitätsgetreue Prüfinformationen und damit die bestmögliche Qualitätssicherung von **Elektronik-Baugruppen**.

Die hoch präzise Lötstellenvermessung mittels 3D-AOI ist in der Prüfung von High-End-Elektronik im Automotive-Sektor aber auch in anderen Fertigungssegmenten von zentraler Bedeutung für die zukünftige, fehlerfreie Produktqualität und somit für die langfristige Kundenzufriedenheit. Das 3D-AOI-System **S3088 ultra gold** von Viscom wird zur Bauteil-, Bestückungs- und Lötstellenkontrolle weltweit erfolgreich eingesetzt und hat sich als das Premiumsystem mit herausragender Prüftiefe und rasanter Prüfgeschwindigkeit etabliert.

Ermöglicht wird die einzigartige Performance durch die eingesetzte innovative Kameratechnologie: Mit dem ultraschnellen Kameramodul **XMplus** stehen als Ergebnis der dreidimensionalen Messung leicht zu interpretierende Höhen- und Positionswerte zur Verfügung. Der Zugriff auf exakte Messergebnisse unterstützt den Anwender bei der Erstellung von Prüfprogrammen. Entscheidend für eine echte und sichere Vermessung ist die Qualität der Daten. Daher werden bei der **S3088 ultra gold** für die Beurteilung einer Lötstelle mehrere Höhenprofile am Lotmeniskus mit einer sehr guten Auflösung von 10 µm vermessen. Die seitlich geneigten Kameras sorgen für eine 360-Grad-Rundumsicht aus allen acht Richtungen auf Bauteile und deren Lötstellen. Realitätsgetreue Prüfbilder in

Kombination mit zuverlässigster Verifikationssoftware gewährleisten geringste bis nahezu null Pseudofehler.

Neben der Bewertung von Lötstellen ist aber auch die exakte Erfassung der Bauteilausrichtung ein zunehmend wichtiges Einsatzfeld des 3D-AOI-Systems. Speziell zur Prüfung von LEDs, bei denen minimale Verkippungen schon als Fehler gelten, führt die S3088 *ultra gold* zu besten Prüfergebnissen. Mittels der Long-Board-Option können LED-Leiterplatten von bis zu 2000 mm Länge detektiert werden. Mithilfe der optischen Inspektion lassen sich zusätzlich auch kleinste Kratzer auf den LEDs sicher erkennen. Viscom stellt in Halle A3, Stand Nummer 642 aus.

Bildunterschrift: Das 3D-AOI-System S3088 *ultra gold* vereint herausragende Prüftiefe und ultraschnelle Prüfgeschwindigkeit – für beste FPY-Ergebnisse.

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: <https://www.viscom.de/>